

## **Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 4. Quartal 2015 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

## **1. Ist/Plan/Abweichung**

### **1.1 Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. der Umlagewerte beträgt 99,2 T€ (Plan: 489,9 T€) nach Ablauf des Jahres 2015.

Die Produkte Zentrale Finanzen, Finanzbuchhaltung und Vollstreckung erbringen Dienstleistungen für andere Produkte und werden im Rahmen der Umlageverteilung entlastet, was zu dem geringen Zuschuss führt; ohne Umlage beträgt der Zuschuss 415,3 T€.

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 117,2 T€ (Plan: 118,6 T€) sind gleich mit dem Planwert, da die Erbbauzinsen hauptsächlich im März und September eines jeden Jahres gezahlt werden.

...

Die sonstigen ordentlichen Erträge (Ziffer 11) in Höhe von 52,7 T€ (Plan: 35,0 T€) sind über dem Planwert, da mehr Vollstreckungsaufträge und Amsthilfeersuchen in 2015 durchgeführt wurden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Ziffer 19) in Höhe von 38,7 T€ (Plan: 62,9 T€) sind unter dem Planwert, da weniger Kosten für Beratungsleistungen ausgegeben wurden als geplant.

## **1.2 Investitionsrechnung**

Das gebuchte Ist beträgt 648,2 T€ (Plan: 137,0 T€) nach Ablauf des Jahres 2015, da bereits mehr Grundstücke verkauft wurden als geplant.

## **1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten**

Für das Jahr 2015 gibt es keine ausgewählten Produkte, zu denen an dieser Stelle berichtet werden kann.

## **2. Kennzahlen**

Da im Teilhaushalt 11 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

## **3. Ziele und Zielerreichungen**

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

## **1. Ziel:**

### **Zieldefinition:**

Gemeinsame Herausgabe eines Newsletters unter Federführung des Stadtmarketings jeweils zum 30.06.2015 und 31.12.2015. Der Newsletter enthält aktuelle Informationen aus der Stadtverwaltung und wird an die Gewerbetreibenden der Stadt Schortens versendet.

### **Zielerreichung 4. Quartal 2015:**

Im Dezember wurde ein Newsletter für den Bereich Umwelt und Wirtschaft versendet. Er enthielt Informationen zum Versand der neuen Hundesteuermarken für die Jahre 2016 bis 2018.